

# im Bezirksausschuss Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

02.06.2019

### Antrag an den BA 15

## Beim zweigleisigen Ausbau der Truderinger Spange eine spätere S-Bahnnutzung berücksichtigen (Nordring XXL)

Der BA15 fordert die LHM auf, bei der laufenden DB-Planung des zweigleisigen Ausbaus der Truderinger Spange eine Nutzbarkeit für S-Bahnen des Nordrings bei Bund, Freistaat und DB einzufordern.

#### **Begründung**

Bekanntlich ist ein S-Bahnbetrieb auf dem sogenannten Eisenbahnnordring in den letzten Jahren (wieder) verstärkt ins öffentliche Interesse gerückt, insbesondere, seit sich ein großer Automobilbauer dafür stark macht

Dieses S-Bahn-Projekt tauchte schon vor 30 Jahren in der Studie "Integrierte ÖPNV-Planung für die LHM" auf und band von Anfang an den S-Bahnhof Trudering mit ein (Grafik). Diese Projektidee wurde im BA15 bereits 1994 und nochmals aktuell 2016 antragsmäßig aufgegriffen. In beiden Fällen hat das Planungsreferat diesen Ansatz inhaltlich unterstützt.



Wenn es zum zweigleisigen Ausbau der Truderinger Spange kommt - egal, ob in der Amts- oder in der Alternativversion -, wäre dies eine gute Voraussetzung für die Mitnutzung dieser ertüchtigten Verbindung durch Nordring-S-Bahnen - zumindest im 20-Minutentakt.

Es ist vor diesem Hintergrund nur bedauerlich, dass sich die grundsätzlich positive Haltung der LHM zu einer S-Bahn-Mitnutzung der Truderinger Spange im Sinne eines Nordrings XXL noch nicht bis zum Projektleiter der ABS38 herumgesprochen hat, wie sich auf der Infoveranstaltung der DB Netze am 21. Mai 2019 gezeigt hat. Aber auch innerhalb des Planungsreferats scheint es diesbezüglich Kommunikationsdefizite zu geben.

Dies ist bedauerlich und nicht hinzunehmen, dass bei derartigen Schienenprojekten die ÖPNV-Mitnutzung weiter "außen vor bleibt". Daher sollte das Planungsreferat alle Register ziehen, dass bei diesem Großprojekt im Münchner Osten eine S-Bahnmitnutzung "nicht unter die Räder kommt".

Eine Mischbetrieb von S-Bahnen und Güterzügen ist zwar bekanntlich in der Regel suboptimal, aber über die vergleichsweise kurze Strecke Daglfing – Trudering nach dem zweispurigen Ausbau bahnbetrieblich machbar (20-Minuten-S-Bahntakt unterstellt).

Die LHM bleibt aufgerufen, diesen Wunsch bei der lfd. Planung einzubringen.

### Quellen

Der BA15-Vorgang von 2016 findet sich im RIS unter

- www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba\_antraege\_dokumente.jsp?Id=4210876&selTyp=BA-Antrag (Antrag von 2016 mit Anlagen von 1994/1989)
- <a href="https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris\_vorlagen\_dokumente.jsp?risid=4154194">https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris\_vorlagen\_dokumente.jsp?risid=4154194</a> (Stadtratsbeschluss)

Initiative: Otto Steinberger, Dr. Magdalena Miehle, Dr. Georg Kronawitter